



BERN SUD

ALBLIGEN • BELP • BELPBERG • BERN • GELTERFINGEN • GERZENSEE • GUGGISBERG • JABERG • KAUF DORF • KEHR SATZ • KIRCH DORF • KIRCHENTHURNEN • KÖNIZ • LOHNSTORF • MÜHLEDORF • MÜHLETHURNEN • NIEDERMUHLERN • NOFLEN • OBERBALM • RIGGISBERG • RÜEGGISBERG • RÜMLIGEN • RÜSCHEGG • SCHWARZENBURG • TOFFEN • WAHLERN • WALD

Scharfsinn ist gefragt

Wer hat Paul S. auf dem Gewissen? Herausfinden kann das, wer den «Krimi in a Box» löst – ein Krimi-Outdoor-Erlebnis der anderen Art.

David Baumgartner hat auf dem Gemeindegebiet von Kehrsatz ein «Outdoor-Krimi-Spiel» aufgebaut, das kostenlos und bei jedem Wetter spielbar ist (<http://derkomiker.ch/krimi>). Ziel des Spiels ist es, an verschiedene Schauplätze versteckten Hinweisen nachzugehen und so den Mörder von Paul S. zu finden. Das Opfer war ein umtriebiger Geschäftsmann aus Kehrsatz. Er handelte mit antiken Möbeln und war im Dorf bestens bekannt: Allerdings stand es um seinen Ruf seit längerer Zeit nicht mehr allzu gut. Er soll immer wieder Kunden über den Tisch gezogen haben. Ausserdem pflegte er Verbindungen zur Mafia in Norditalien, hiess es.

Die Leiche von Paul S. wurde wenige Tage nach seinem Verschwinden beim Buchenwald am Rand von Kehrsatz gefunden. Sein silbergrauer Mercedes stand verlassen auf dem kleinen Parkplatz beim Wald. Die Polizei geht davon aus, dass sich Paul S. hier mit jemandem verabredet hat. Aber mit wem? Fünf Personen werden verdächtigt, etwas mit dem Mord zu tun zu haben: Patricia (die Sekretärin des Mordopfers), Lee (Geschäftspartner), Johanna (Witwe), Danilo (Bekannter) und Armin (ein Kunde).

Zu Beginn der Ermittlungen sollten die bisherigen Geschehnisse im Mordfall «Paul S.» genau studiert werden. Danach müssen die Ermittlungen vor Ort aufgenommen werden. An den verschiedenen Schauplätzen gibt es wertvolle Informationen, die bei der Lösung des Falls dienlich sind. Zeugenaussagen, Polizeiberichte oder brisante Insider-Informationen zum Opfer helfen, dem Verbrechen auf die Spur zu kommen.

Einige Hinweise sind in sogenannten «Geocaches» hinterlegt, daher auch der Name «Krimi in a Box». Es handelt sich dabei um Kunststoff-Behälter, die an gewissen Schauplätzen versteckt sind. Die entsprechenden Koordinaten sind auf der Webseite publiziert. Geocaching ist eine Art elektronische Schatzsuche in der realen Welt, ähnlich einer Schnitzeljagd. Die Schatzsucher versuchen dann, die versteckten Behälter mithilfe eines GPS-Empfängers oder eines Smartphones zu finden. Fall gelöst? Neben der persönlichen Genugtuung, anhand der Hinweise und mit Scharfsinn den Mörder gefasst zu haben, winkt ein Eintrag in der Chronik der erfolgreichen Ermittler. Zudem führt ein Link zu einer passwortgeschützten Webseite, auf der die komplette Lösung des Falls in allen Einzelheiten beschrieben wird. Die Spieldauer beträgt zwischen drei und sechs Stunden, je nachdem ob die Ermittler zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Auto unterwegs sind. www.kehrsatz.ch